Der Raub der Sabinerinnen

von F.P.v. Schönthan

Vor vielen Jahren hat Gymnasialprofessor Gollwitz eine Römertragödie verfasst - er spricht verräterisch von ihr als einer Jugendsünde - und eben dieser „Raub der Sabinerinnen“ soll nun aufgeführt werden. Da kann nicht viel passieren, denkt Gollwitz, denn Frau und Tochter befinden sich gerade in der Sommerfrische, und von wem das Drama stammt, muss keiner wissen. Doch erstens weiß es jeder, zweitens droht die Aufführung ganz jämmerlich zu scheitern und drittens kehren beide Frauen vor der Zeit zurück. Allein Strieses Geistesgegenwart verhindert die äußerste Katastrophe: den Skandal!

Regie: Josef Heinen

-